

PIONIERKRAFT

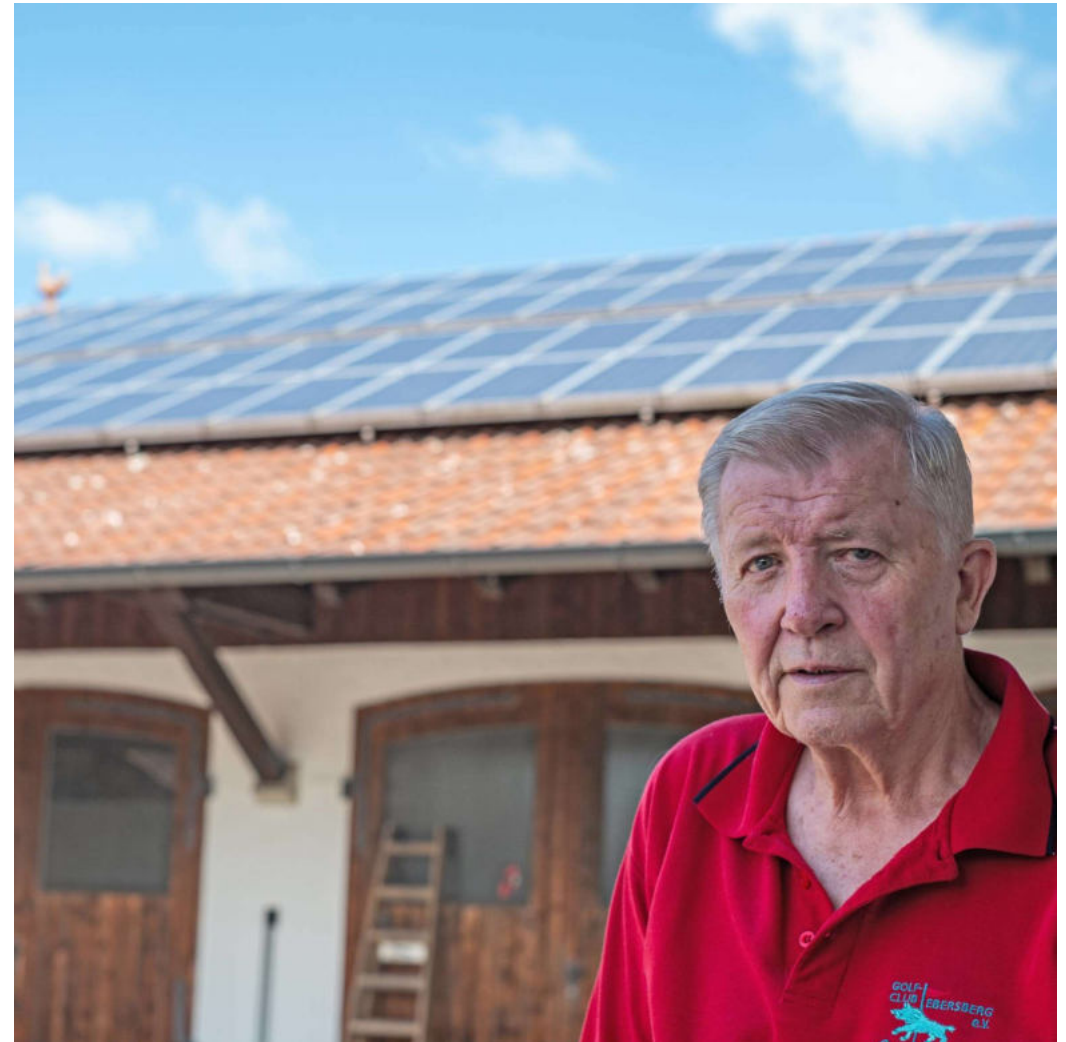


Als PV PIONIER der ersten Stunde stellt man sich nach Ablauf der Einspeisevergütung häufig folgende Frage:

„Lohnt sich meine PV-Anlage überhaupt noch?“

Auf dem ersten Blick könnte man meinen es lohnt sich nicht mehr seine Anlage weiter zu betreiben.

Aber auch nur auf den ersten Blick!



Post EEG

- PV-Anlagen Baujahr 2000 oder älter, die nach 20 Jahren keine feste EEG-Einspeisevergütung mehr erhalten
- erste 18.000 Anlagen waren zum 1.1.2021 betroffen, weitere 24.000 folgen zum 1.1.2022
- viele Kleinanlagen (1-3 kWp), später auch größere Anlagen
- private Investoren, die vor über 20 Jahren aktiv waren
- oftmals fester Wille zum Weiterbetrieb



Was enthält das EEG 2021?

A- Übergangsweise weitere Volleinspeisung ohne DV-Anforderungen
bis 2027 mit Vergütung Jahres-Marktpreises (2,458 Ct./kWh für 2020,

abzüglich Vermarktungskosten 0,4 Ct./kWh) -> **ca. 2,0 Ct./kWh**
automatische Zuordnung, wenn Betreiber nichts meldet

B- Eigenverbrauchlösung

geplante IMSys-Pflicht unter 7 kWp ist entfallen

C- sonstige vereinfachte Direktvermarktung

Nachrüstung IMSys unter 7 kWp ist entfallen

PV-Projekte Ü20-Anlagen

Perspektive:

- o EEG 2021: drei Möglichkeiten zum Weiterbetrieb
- + aktuelle Weitereinspeisung ist nicht illegal
- + jetzt Chance: andere Varianten prüfen
- + keine SmartMeter-Pflicht bis 7 kWp
- + keine EEG-Umlagepflicht für Ü20-Anlagen
- + daher: auch wirtschaftliche Perspektive im Einzelfall



Aktuell:

Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die Möglichkeiten, die die EEG-Novelle vorsieht:

- A) Weitereinspeisung, 7 Jahre lang (nach EEG 2021)
- B) Eigenversorgung, 10 Jahre (Ansatz)
- C) vereinfachte Direktvermarktung, 10 Jahre (Ansatz)
(wenn Angebot z.B. von Stadtwerk)

Doch das ist nicht alles – wir haben da auch noch etwas für Euch!

